

*Wilh. Hausenstein*

DER  
ISENHEIMER  
ALTAR

DES MATHIAS GRÜNEWALD

(Z)

Wenn Wilhelm Hausenstein jetzt ein neues Buch über den Isenheimer Altar herausgibt, so ist ohne weiteres verständlich, daß nicht mit den Vorzügen der bestehenden Literatur in Wettbewerb treten, also etwa eine rein kunsthistorische Arbeit liefern, sondern etwas Neues geben will. Etwas Neues, insofern er auf dem Gebiet der menschlichen wie geistigen, psychologischen, formalen und kulturgeschichtlichen Einschätzung neue und besonders einschneidende Gesichtspunkte vorträgt.

Hausensteins Buch ist ein hymnisch gesteigerter Abschiedsgruß in diesem denkwürdigen und grausamen Augenblick, in dem das zugleich größte und deutscheste Werk deutscher Malerei auf einen Boden zurückkehrt, dessen deutsche Vergangenheit und Wesenheit nun von Frankreich eingefordert ist.

Preis etwa Mk. 12.—, Luxus-Ausgabe etwa Mk. 45.— bedingt 25 v. H., bar mit 35 vom Hdt., Einband netto und 11/10, vor Erscheinen 35 vom Hdt. und 7/6, Einband, auch des Freistücks, netto.

WALTHER C. F. HIRTH  
MÜNCHEN

(Z)

Handwörterbuch  
des Volksschulwesens

|| Verlängerung des Subskriptionstermines ||  
bis 15. September 1919

Subskriptionspreis:  
Geheftet ca. M. 13.— (statt ca. M. 16.—)  
Gebunden ca. M. 15.— (statt ca. M. 18.—)  
Hierzu 40% rabattierter Teuerungszuschlag

Leipzig B. G. Teubner Berlin

Bei Preisänderungen von Verlagswerken bitten wir das Jahr des Erscheinens, sowie den Vornamen der Verfasser mit anzugeben. Auch die Bezeichnung der Auflage ist uns erwünscht.

Bibliographische Abteilung  
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W 66

Zur gef. Beachtung!

Hütte  
Des Ingenieurs Taschenbuch  
23. Auflage (Neudruck)

erscheint voraussichtlich im September d. J.

Es wird nur folgende Ausgabe hergestellt:

Ausgabe: Band I, II, III,  
in Ersatz geb. etwa 40 M.

Das Ausfuhrverbot ist aufgehoben.

Die zahlreich eingehenden Bestellungen und Anfragen bedauern wir nicht einzeln bestätigen, noch beantworten zu können.

Nähere Angaben über genauen Preis, Auslieferung usw. folgen.

Berlin, im Juli 1919.

Wilhelm Ernst & Sohn.